

**Sitzungsvorlage 2023/224**

Verfasser:  
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Hanna-Luisa Fraunholz

Stand: 20.09.2023

Az.

Beteiligung:

Beirat für Städtebau	19.10.2023	öffentlich
----------------------	------------	------------

**Neubau Grundschule Kuppelnu  
- Auslobung Wettbewerb****Kenntnisnahme:**

1. Der Inhalt der Auslobungsunterlagen wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Wettbewerbsverfahren gemäß der Auslobung wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Die Stadt Ravensburg beabsichtigt den 3,5-zügigen Neubau der Grundschule Kuppelnau. Die zum Schulbetrieb der zukünftigen Grundschule notwendigen Räume sollen in einem Neubau an einem neuen Standort realisiert werden. Der Gebäudebestand wird später der ebenfalls dort ansässigen Gemeinschaftsschule zu Verfügung stehen. Für die Prozessbegleitung in der Phase 0 der Projektentwicklung wurde das Beratungsbüro REM Assets hinzugezogen. In einem Beteiligungsprozess der Schulgemeinschaft wurde ein spezifisches Raum-, Funktions- und Ausstattungsprogramm als vorliegendes Raumkonzept erarbeitet. Vor dem Einstieg in den Architektenwettbewerb ist eine Interessenbekundung der Grundschule, sich zur Ganztagsgrundschule entwickeln zu wollen, erfolgt. Der zukünftige Raumbedarf ergibt eine Programmfläche (Nettobläche) der Grundschule Kuppelnau mit ca. 2.863 m<sup>2</sup> zzgl. Nebennutzungs- und Erschließungsflächen. Ein Neubau soll die aktuellen pädagogischen und organisatorischen Anforderungen berücksichtigen und die Möglichkeiten der Inklusion und Teilhabe durch die bauliche Struktur unterstützen. Ebenso sind die Themen der Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und der wirtschaftlichen Betriebsführung des Standortes mit einem Projektentwurf zukunftsfähig zu beantworten.

Die städtebauliche Besonderheit der Aufgabenstellung liegt in der Einbindung des Neubaus in die bestehende innerstädtische Struktur mit angrenzenden Bestandsgebäuden, Scheffelplatz und Bolzplatz auf der einen und Wohnbebauung auf der anderen Seite. Die Ausgestaltung der Freianlagen ist Teil der Wettbewerbsaufgabe. In einem erweiterten Ideenteil soll untersucht werden, inwiefern der bestehende Lehrer-Parkplatz östlich des Wettbewerbsgrundstücks weiterentwickelt werden kann und die neue Grundschule mit der bestehenden Gemeinschaftsschule zu einem Schulcampus verknüpft werden kann. Das Plangebiet ist hierfür in einen Realisierungsteil für den Schulneubau mit ca. 4.436 m<sup>2</sup>, östlich der Kuppelnaustraße, und einen Ideenteil mit ca. 3.535 m<sup>2</sup>, westlich der Kuppelnaustraße, gegliedert. Im landschaftlichen Ideenteil soll eine multifunktionale Fläche als Verknüpfungselement zum bestehenden Schulgebäude im Sinne eines zukünftigen Campus-Areals angedacht werden.

Ziel dieses Realisierungswettbewerbs ist es, für diesen Standort ein qualitätsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, welches auf die jeweiligen städtebaulichen, funktionalen und wirtschaftlichen Anforderungen angemessen und in hoher Qualität antwortet. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Für die Wettbewerbsbetreuung mit Vorprüfung wurde das Büro kohler grohe architekten aus Stuttgart beauftragt. Die Auslobungsunterlagen liegen vor. Das Wettbewerbsverfahren wird mit der öffentlichen Bekanntmachung am 14. Dezember 2023 beginnen und endet mit der Preisgerichtssitzung am 6. Juni 2024.

**Kosten und Finanzierung:**

Keine finanziellen Auswirkungen

**Klimawirkungsprüfung:****Einschätzung der CO<sub>2</sub>-Relevanz**

Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv  
 negativ

Nein

### 1. Menge der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 6,3 MWh<sub>el</sub> / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht < 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO<sub>2</sub> / Jahr (entspricht > 270 MWh<sub>el</sub> / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

### 2. Dauer der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

### Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Wärmeversorgung des Schulcampus erfolgt durch Fernwärme

**Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO<sub>2</sub>-relevanten Auswirkungen zu optimieren:**

Energetisch effizienter Neubau

**Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:**

### Klimawirkungsprüfung entfällt

- Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

### Anlage/n:

Anlage 1: Auslobung

Anlage 2: Lageplan mit Wettbewerbsgrundstück

Anlage 3: Raumprogramm